

Antrag

der Abg. Klubobfrau Svazek BA, Berger, Lassacher, Rieder, Dr. Schöppl, Stöllner und Teufl
betreffend verpflichtender Schwimmunterricht für Schülerinnen und Schüler

Nach einer Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (veröffentlicht am 18. Juni 2019) sind acht Prozent der Bevölkerung ab einem Alter von fünf Jahren Nichtschwimmer, das heißt, fast 700.000 Österreicher können nicht schwimmen; dazu kommt, dass jährlich rund 40 Personen in Österreich ertrinken, davon fünf Kinder (Quelle: <https://www.kfv.at/so-schwimmt-oesterreich/>). Ebenso wurde in dieser Studie erhoben, dass Ertrinken die zweithäufigste Todesursache von Kinderunfällen ist.

Laut Recherche gibt es bereits Schulen, die den Schwimmunterricht erteilen und somit in ihrem Lehrplan aufgenommen haben. Bis 2018 existierte ebenso das Rundschreiben 22/2003 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Richtlinien für die Durchführung des Schwimmunterrichts, das u. a. enthielt, dass im Allgemeinen ein regelmäßiger Schwimmunterricht notwendig ist, damit ein entsprechender Unterrichtserfolg gesichert ist; auch die Einbeziehung des Schwimmens in den Unterricht aus dem Schulfach „Bewegung und Sport“ ist in allen Lehrplänen für alle Schulstufen verankert. Dennoch sind die durch die Studie veröffentlichten Zahlen ein alarmierendes Zeichen, umgehend für unsere Kinder zu handeln.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten den

Antrag,

der Salzburger Landtag wolle beschließen:

1. Die Salzburger Landesregierung wird ersucht, an die Bundesregierung bzw. an die nach dem Bundesministerengesetz (BMG) für Angelegenheiten des Schulunterrichts sowie für Sport zuständigen Bundesminister heranzutreten und sich dafür einzusetzen, dass in sämtlichen Pflichtschulen Österreichs der verpflichtende Schwimmunterricht tatsächlich ausgeübt wird.

2. Dieser Antrag wird dem Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss zur weiteren Behandlung, Berichterstattung und Antragstellung zugewiesen.

Salzburg, am 3. Juli 2019

Svazek BA eh.

Berger eh.

Lassacher eh.

Rieder eh.

Dr. Schöppl eh.

Stöllner eh.

Teufl eh.